



Die Welt steht still bei der Nachricht:

„Wir können für Ihr Kind nichts mehr tun...“.

Seit Mai 2003 hilft die Sternenbrücke lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre, die gemeinsam mit ihrer Familie Aufnahme finden, einen würdevollen Weg bis zu ihrem Tod gehen zu können. Die erkrankten jungen Menschen und ihre An- und Zugehörigen werden nicht nur in der letzten Lebensphase, sondern auch auf dem oft viele Jahre andauernden Krankheitsweg im Rahmen einer wiederkehrenden Entlastungspflege umfassend begleitet. Gezielte Angebote unterstützen die Familien, die Krankheit ihres Kindes weiter tragen zu können und helfen ihnen, Kraft zu schöpfen. Auch nach dem Verlust ihres Kindes steht die Sternenbrücke den Familien in ihrer Trauer weiter zur Seite.

